

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg setzt bundesweites Zeichen: Welcome Center bündeln Kräfte gegen den Fachkräftemangel

Magdeburg, 18. Mai 2026 – Mehr als **200 Teilnehmende** und fast **50 vertretene Welcome Center** aus dem gesamten Bundesgebiet sind am **7. und 8. Mai 2026** in Magdeburg zum **11. Bundesnetzwerktreffen der Welcome Center** zusammengekommen. Im Mittelpunkt stand der praxisnahe Austausch darüber, **wie internationale Fachkräfte gut ankommen, sich langfristig binden lassen und Unternehmen verlässlich planen können.**

Das **WelcomeCenter Sachsen-Anhalt** war Gastgeber der bundesweiten Zusammenkunft. Das Treffen setzte, auch im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, ein klares Zeichen für die bundesweite Zusammenarbeit von Willkommensstrukturen und Institutionen: **für Kooperation, für pragmatische Lösungen und für verlässliche Strukturen** für Zugewanderte und Unternehmen.

Im Zentrum standen **Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Weiterentwicklung** der Welcome-Center-Arbeit. Beim **Gallery Walk** am ersten Tag stellten sich die anwesenden Welcome Center mit Steckbriefen in Plakatform vor. Die Vielfalt – etwa hinsichtlich beteiligter Akteure, Einzugsgebiete und Angebote – war ebenso sichtbar wie die vielen **Schnittmengen** in der täglichen Beratungspraxis. Genau diese Überschneidungen eröffnen Chancen, **Kräfte zu bündeln** und gut funktionierende Ansätze bundesweit anschlussfähig zu machen.

Ein Schwerpunkt lag auf **thematischen Workshops**, die in zwei Durchläufen stattfanden und im Plenum zusammengeführt wurden. Diskutiert wurden unter anderem:

- **Willkommensstrukturen in der Arbeitswelt – Herausforderungen in den Unternehmen:** Willkommensstrukturen als zentrales Thema und entscheidender Erfolgsfaktor für nachhaltige Fachkräftebindung.
- **Schlüssel für nachhaltige Zuwanderung und soziale Integration:** Gemeinsam Schlüssel finden – nachhaltige Zuwanderung und Integration weiterdenken.
- **Digitale Kontaktzonen: Neue Dynamiken professioneller Unterstützung am Beispiel der Migrationsarbeit.** Digitale Formate für neue Zugänge, Beziehungen und Strategien in der Migrationsberatung ermöglichen und gestalten.
- **Sprachliche und fachliche Weiterbildung in der Integration:** Chancen, Herausforderungen und Fördermöglichkeiten für KMU.
- **Zwischen Ankommen und Dableiben:** Erfolgsfaktoren regionaler Bindung von (internationalen) Studierenden und Absolvent:innen.

Das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt ist ein Angebot der Landesinitiative Fachkraft im Fokus. Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Dabei wurden neben Herausforderungen auch konkrete Chancen deutlich: In den Workshops identifizierten die Teilnehmenden Potenziale, um **bundesweit vorhandenes Know-how stärker zu nutzen**.

Ein weiterer Höhepunkt waren zwei Impulsvorträge und eine Podiumsdiskussion zur Situation der Zuwanderung. Patrick Paquet (Leiter des Referats „Deutschland, Österreich, Slowenien, Kroatien“ in der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission in Brüssel) ordnete aktuelle Initiativen zur Fachkräftesicherung und -mobilität auf europäischer Ebene ein. Prof. Dr. Lothar Abicht (Unternehmer, Hochschullehrer und Zukunftsforscher) beleuchtete die Fachkräftesituation „heute und übermorgen – mit und ohne Zuwanderung“. Auf dem Podium diskutierten neben Prof. Dr. Abicht u. a. Susi Möbbeck (Staatssekretärin, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt), Dr. Gunilla Fincke (Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales), Dr. Cornelia Schu (Geschäftsführerin, Sachverständigenrat für Integration und Migration [SVR] gGmbH) und Dr. Christian Pfeffer-Hoffmann (Geschäftsführer, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH).

In einem Grußwort betonte die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Grimm-Benne, die Bedeutung verlässlicher Strukturen für Zuwandernde und Unternehmen: **„Der Fachkräftemangel ist eine der entscheidenden Herausforderungen für die Zukunft unseres Landes. Ohne kluge Köpfe und fleißige Hände aus dem Ausland sähe es in Pflege, Handwerk, Industrie und Wissenschaft düster aus. Unser Ziel ist es, dass Menschen Sachsen-Anhalt nicht nur als Arbeitsort auf Zeit erleben, sondern als langfristige neue Heimat. Das WelcomeCenter leistet als verlässliche Anlaufstelle für Zuwandernde und Unternehmen dafür einen wichtigen Beitrag. Gemeinsam entwickeln wir Sachsen-Anhalt vom Transit- zum Bleibeland.“**

Auch die bundesweite Selbstorganisation der Welcome Center wurde sichtbar: Die **Bundesgruppe der Welcome Center**, die zwischen den jährlichen Netzwerktreffen regelmäßig zusammenkommt und den stetigen Wissens- und Erfahrungsaustausch unterstützt, stellte sich den Teilnehmenden vor. **Inzwischen sind bei der Bundesgruppe 91 Welcome Center** registriert – ein starkes Zeichen für die wachsende, deutschlandweite Zusammenarbeit.

Kreative Zusammenfassungen der Veranstaltungstage lieferten die Illustratorin **Anja Maria Eisen** sowie der Poetry-Slammer **Samson** (Kiezpoeten GbR). Grußworte kamen außerdem von **Sandra Yvonne Stieger** für die Stadt Magdeburg und **Sebastian Patze** für die IHK Magdeburg, in deren Räumlichkeiten das Treffen stattfand. Fernsehmoderatorin **Susi Brandt** führte am ersten Tag durch das Programm. Ein gemeinsamer Stadtrundgang durch das Zentrum der Landeshauptstadt rundete das Netzwerktreffen ab.

Das nächste Bundesnetzwerktreffen findet **2027 in München** statt.

Weitere Einblicke in die Praxis der Willkommensarbeit in Sachsen-Anhalt bietet die Website des WelcomeCenters Sachsen-Anhalt mit **Erfolgsgeschichten**:

<https://www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de/erfolgsgeschichten>

Gern vermitteln wir auf Anfrage regionale Beispiele und Kontakte (Unternehmen, Zugewanderte, Netzwerkpartner:innen) für Interviews und Hintergrundgespräche.

Bildhinweis / Nutzungsrechte

Mit dieser Pressemitteilung wird ein **Gruppenfoto** überreicht, das die **mehr als 200 Teilnehmenden** abbildet.

Bild: Landesinitiative Fachkraft im Fokus © Andreas Lander

Auf Anfrage können gern auch **weitere Fotos** zur Verfügung gestellt werden.

Mediathek

- **Auswahl an Fotos vom Bundesnetzwerktreffen:** <https://www.fachkraft-im-fokus.de/mediathek/aufzeichnungen-impressionen/weitere-veranstaltungen/veranstaltung-2>
- **Video vom Bundesnetzwerktreffen (wird in Kürze veröffentlicht):** <https://www.fachkraft-im-fokus.de/mediathek/kurzvideos>

Kontakt

Pressekontakt:

Christel Heppner

Landesinitiative Fachkraft im Fokus, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

+49 152 34099094

heppner@fachkraft-im-fokus.de

Leitung:

Lutz Rätz

Landesinitiative Fachkraft im Fokus, Leitung

+49 391 400669-10

raetz@fachkraft-im-fokus.de

Das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt ist ein Angebot der Landesinitiative Fachkraft im Fokus.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.